

Josef Reindl

Der  
Deutsch-Österreichische  
Telegraphenverein  
und die Entwicklung  
des deutschen  
Telegraphenwesens  
1850-1871

Eine Fallstudie zur administrativ-technischen  
Kooperation deutscher Staaten vor der  
Gründung des Deutschen Reiches



PETER LANG

Frankfurt am Main · Berlin · Bern · New York · Paris · Wien

## I N H A L T

<b>Einleitung, Quellen, Literatur und Methodik.....</b>	<b>15</b>
I. Einleitung.....	15
II. Quellen und Literatur .....	15
II.1 Quellen .....	15
II.2 Literatur .....	16
III. Methodik .....	20
<b>1. Grundlagen, Voraussetzungen und frühe Entwicklung von Telegraphentechnik und Telegraphie im Kontext des Verkehrs- und Nachrichtenwesens der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.....</b>	<b>27</b>
1.1 Technische Voraussetzungen und Grundlagen für die Entwicklung der elektromagnetischen Telegraphie.....	27
1.1.1 Die optische Telegraphie.....	27
1.1.2 Die naturwissenschaftlichen Voraussetzungen telegraphischer Nachrichtenübertragung.....	30
1.1.3 Frühe technische Entwicklungen elektromagnetischer Telegraphenapparate.....	32
1.2 Die frühe Entwicklung der elektromagnetischen Telegraphie im Kontext der Wirtschaftsentwicklung deutscher Einzelstaaten und der Entwicklung des Nachrichten- und Verkehrswesens....	39
1.2.1 Wirtschafts- und verkehrsgeographische Faktoren im Industrialisierungsprozeß und ihre Auswirkungen auf die Entwicklung des Verkehrswesens.....	39
1.2.2 Die Eisenbahnen: Technologische Innovation und partikularstaatliche Verkehrspolitik.....	47
1.2.3 Das Postwesen: Nachrichtenbeförderung, Staatsregal und Staatshaushalt.....	56
1.2.4 Die Telegraphie: Technik, Regalität und Staatsfinanzen.....	62

1.3 Organisationsformen grenzüberschreitender Kooperation im Verkehrs- und Nachrichtenwesen.....	77
1.3.1 Das Postwesen und der "Deutsch-Österreichische Postverein" .....	77
1.3.2 Die Eisenbahnen und der "Verein Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen" .....	83
<b>2. Erste Staatsverträge zur Telegraphie und die Gründung des DÖTV, 1848-1850.....</b>	<b>89</b>
2.1 Erste Staatsverträge zur Telegraphie, 1848/49.....	89
2.2 Die Handelsminister August von der Heydt und Karl Ludwig von Bruck: Wirtschaftspolitik und partikularstaatliche Interessen in den österreichisch-preußischen Beziehungen um 1850.....	94
2.3 Die Gründung des DÖTV .....	102
<b>3. Die Tätigkeit des DÖTV und die Entwicklung des Telegraphenwesens in seinen Mitgliedstaaten zwischen 1850 und 1865/66.....</b>	<b>111</b>
3.1 Die Telegraphentechnik.....	111
3.1.1 Verbesserung und Vereinheitlichung der Telegraphenapparate.....	111
3.1.2 Die Koordinierung des Linienausbaues und die Entwicklung der Telegraphennetze.....	123
3.2 Die Organisation des Telegraphenverkehrs.....	139
3.2.1 Die Gestaltung des Telegraphenbetriebs.....	139
3.2.2 Das Verhältnis des DÖTV zu den einzelstaatlichen Telegraphendirektionen.....	159
3.3 Die fortschreitende Kooperation im Telegraphenwesen.....	167
3.3.1 Beitritte weiterer deutscher Staaten zum DÖTV.....	167
3.3.2 Der Einfluß des DÖTV auf das europäische Telegraphenwesen .....	169

<b>4. Die Entwicklung des DÖTV von 1865/66 bis zu seiner Auflösung 1871 .....</b>	<b>183</b>
4.1 Die Gründung der UIT im Jahr 1865.....	183
4.2 Der Krieg von 1866 und seine Auswirkungen auf die Entwicklung des DÖTV.....	194
4.3 Die Entwicklung des Telegraphenwesens in den deutschen Einzelstaaten, 1865/66-71.....	208
<b>5. Ausblick und Bilanz: Die weitere Entwicklung des Telegraphenwesens und der Beitrag des DÖTV zu dessen Integration .....</b>	<b>213</b>
5.1 Die Entwicklung des Telegraphenwesens nach Auflösung des DÖTV und Stichworte zu weiteren Anwendungen der Telegraphie.....	213
5.1.1 Die Entwicklung des Telegraphenwesens nach 1871.....	213
5.1.2 Weitere Anwendungen der Telegraphie.....	217
5.2 Partikularstaatliche Politik und technologische Dynamik: Zu Einführung und Entwicklung des Telegraphenwesens und dessen technischer und administrativer Integration durch den DÖTV.....	220
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	229
1. Quellen .....	229
2. Literatur .....	234
Anhang.....	259